Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umschau

Die Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau, über deren Gründung und Zielsetzung hier 1967, H. 45, S. 821 berichtet wurde, gibt an Stelle der von der früheren Stahlbau-Vereinigung veröffentlichten «Stahlbau-Berichte» inskünftig persönlich erscheinende Blätter heraus, die den Titel «Bauen in Stahl» führen. Im Charakter entsprechen sie den Werken gleichen Namens, welche früher erschienen sind (Besprechung s. SBZ 1957, S. 13, und 1963, S. 3). Im Vorwort des ersten, im Januar 1968 erschienenen Blattes wird u. a. folgendes ausgeführt: «Es erstaunt gelegentlich, wie sich vereinzelte Architekten und Ingenieure nur zögernd und in beschränktem Umfang der Stahlbauweise bedienen, obwohl doch gerade der ausgesprochene, dem Stahlbau eigene Bauformenreichtum zu deren Anwendung einladen müsste. Diese Befangenheit mag darauf zurückzuführen sein, dass das Entwerfen von Stahlkonstruktionen nicht überall und immer gleich geläufig ist. Die Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau hat sich deshalb die Aufgabe gestellt, zweckmässige Projektierungsunterlagen zur Verfügung zu stellen und Interessenten, seien es Bauherren, Architekten oder Ingenieure, durch ihre Beratungsstelle unverbindlich und kostenlos zu beraten. Die «Stahlbau-Berichte» sollen mit der Wiedergabe von neueren Stahlbauwerken des In- und Auslandes Anregungen für die konstruktiven Details in Verbindung mit anderen Baumaterialien vermitteln. Für die Wahl der Tragsysteme und deren Gestaltung sollen die Unterlagen Ausführungen enthalten, die zu neuen Anregungen führen. Durch Normalisierung und eine gezielte technische Zweckforschung soll die Fabrikation und Montage von Stahlkonstruktionen wie der zugehörigen raumabschliessenden Elemente weiter rationalisiert werden. Ihre diesbezüglichen Anstrengungen wird die Zentralstelle mit ausländischen Organisationen koordinieren, welche gleiche Ziele verfolgen».

DK 061.2:624.94

300 MW-Kraftwerk für Istanbul. Ein Konsortium von Schweizer Firmen (Sulzer, Escher Wyss, Brown Boveri, Maschinenfabrik Oerlikon) ist von der Etibank Ankara mit der Lieferung einer thermischen Zentrale von 300 MW beauftragt worden. Dieses ölgefeuerte Kraftwerk, bestehend aus zwei Einheiten von je 150 MW, gelangt in der Nähe von Istanbul zur Aufstellung und dient zum Teil der Energieversorgung dieser Stadt. Der Auftrag umfasst Planung, Lieferung und Inbetriebsetzung der gesamten mechanischen und elektrischen Ausrüstung der Anlage, die das grösste thermische Kraftwerk der Türkei sein wird. Die erwähnten Unternehmen teilen sich in den Gesamtauftrag im Sinne einer rationellen Zusammenarbeit, wobei Sulzer die Dampfkesselanlagen und Escher Wyss die Dampfturbinen liefern. Die Planung liegt in den Händen von Brown Boveri, die zusammen mit der Maschinenfabrik Oerlikon die elektrische Ausrüstung ausführen.

DK 621.311.22

Katalog englischer Fachbücher. Der unseren Lesern bekannte Verlag *McGraw-Hill Publishing Co., Ltd.,* Maidenhead, Berkshire, gab kürzlich den Bücher-Katalog 1968 heraus. Er ist hauptsächlich für Bibliotheken und Buchhandlungen bestimmt und umfasst, bei einem Umfang von mehr als 650 Seiten, bis zu den anfangs 1968 im Druck und in Vorbereitung befindlichen Werke des Verlages. Die Eintragungen sind systematisch nach Fachrichtungen gegliedert; die Inhaltsverzeichnisse – alphabetisch nach Stichwörtern, nach Fachgebieten, nach Verfassernamen und nach Titel – erleichtern erheblich den Gebrauch. Im 550 Seiten umfassenden Hauptteil des Kataloges wird zu jedem eingetragenen Titel eine kurze Orientierung über Thema und Zweck des Buches sowie ein Auszug aus dessen Inhaltsverzeichnis abgedruckt.

DK 017.4:62

Kundenzeitschrift für Hydraulik und Pneumatik. Unter dem Namen «Relief» brachte kürzlich die Firma Arnold, Ingenieurbüro für Hydraulik und Pneumatik in Zürich, Schaffhauserstrasse 265, eine ansprechend gestaltete, zweisprachige (Deutsch und Französisch) Kundenzeitschrift heraus, welche in zwangloser Folge erscheinen wird. Obwohl sie als Werbeträger für die vom Herausgeber vertretenen Produkte gedacht ist, vermitteln doch die vorliegenden Ausgaben dem Praktiker mancherlei Anregungen und Informationen über Aufbau, Einsatz und Möglichkeiten hydraulischer und pneumatischer Aggregate und Einrichtungen.

DK 05:62–82:62–85

Eidg. Technische Hochschule. Es sind befördert worden: Dr. *Heinz Ambühl* zum Sektionschef 1a bei der EAWAG, Dr. *Max Hochweber* zum Sektionschef 1a bei der EMPA und *Gian Amberg,* dipl. Masch.-Ing., zum Adjunkten 1 bei der VAWE.

DK 378.962

Buchbesprechungen

Verschlussarten beim Stahlwasserbau. Einteilung nach kennzeichnenden Merkmalen und Übersichten. Zweiter Teil, zweites Heft: Segmentverschlüsse. Von *C. F. Kollbrunner* und *S. Milosavljevic.* Heft Nr. 35/2 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau. 132 S. mit 62 Abb., 5 Falttab. Zürich 1967, Verlag Leemann. Preis geh. 10 Fr.

Segmentverschlüsse werden dank ihrer hydraulischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Vorteile in zunehmendem Masse verwendet. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung werden viele Varianten von Stollen-Segmentverschlüssen, einteilige Segmentwehre, Segmentklappen-Wehre, Doppelsegment-Haken- und Klappen-Wehre beschrieben und mit Skizzen dargestellt. Die mechanischen und ölhydraulischen Antriebe, die hydraulisch-automatische Betätigung, die Lagerung und die Stauwandformen werden eingehend behandelt. Im Anhang folgen Literaturhinweise, Daten und Schemaskizzen ausgeführter Anlagen mit grösster Lichtweite von 45 m, grösster Verschlusshöhe von 11,1 m und grösster Druckhöhe von 83 m. Eine grosse Anzahl Photos illustriert den gegenwärtigen Stand der Segmentverschlüsse in Stahl, rostfreiem Stahl und in Aluminiumkonstruktion. *W. Kollros,* dipl. Ing., Luzern

Grundlagen für kraftschlüssige Verbindungen in der Vorfabrikation. Von *E. Basler* und *E. Witta.* Zweite Auflage. Schriftenreihe der Technischen Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie, Wildegg. 140 S. mit 48 Zeichnungen und Tafeln. Düsseldorf 1967, Beton-Verlag GmbH. Preis kart. DM 19.30.

Das in diesen Spalten (Jg. 1967, S. 259) bereits ausführlich und zustimmend besprochene Buch erfährt hiermit eine unveränderte Neuauflage. Da das Werk in manchen Teilen neue und unserer Meinung nach richtungweisende Wege beschreitet (beispielsweise im Abschnitt Verbund zwischen Ortbeton und Fertigteil oder im Kapitel über Gummilager), ist ihm eine weite Verbreitung zu wünschen.

Prof. *Jörg Schneider,* ETH, Zürich

Tabellarium aller wichtigen Grössen für den Wärme-, Kälte-, Schallschutz. Wärme- und Kälteschutz: von *J. S. Cammerer.* Schallschutz und Raumakustik: von *W. Zeller.* Gesamtredaktion: *Technisch-wissenschaftliche Abteilung der Rheinhold & Mahla GmbH.* 10. überarbeitete und erweiterte Auflage. 304 S. mit zahlreichen Zeichnungen, Tafeln, Tabellen und Formeln. Frankfurt a. M. 1967, Dr. Arthur Tetzlaff-Verlag. Preis (Plastikeinband) 12 DM.

Das in handlichem Format erschienene Tabellenwerk gliedert sich in die folgenden drei Teile: 1. Wärme- und Kälteschutz in der Industrie, 2. Wärme- und Kälteschutz im Bauwesen, 3. Schallschutz und Raumakustik. Es enthält die gebräuchlichen Zahlenwerte mit den erforderlichen Erläuterungen, welche die auf diesem Gebiete tätigen Fachleute für ihre Berechnungen benötigen. Damit ist es ihnen möglich, sich umfassend und rasch über die technischen Vorgänge, die Eigenschaften der verfügbaren Dämmstoffe und die heute verwendeten Dämmkonstruktionen zu unterrichten. Besonders geeignet ist es als Nachschlagwerk. Ein Sachverzeichnis erleichtert den Gebrauch. Im Anhang werden die von der Firma Rheinhold & Mahla in den Handel gebrachten Dämmstoffe mit ihren technischen Eigenschaften beschrieben. Wer immer sich mit Fragen der Wärme-, Kälte- und Schalldämmung zu befassen hat, wird das sorgfältig verfasste und schön gestaltete Handbuch gerne benützen. *A. O.*

Neuerscheinungen

Regime dei Fiumi e Tranquillità nella Vita Civile. Von *F. Arredi.* Estratto dalla Rivista Ingegneri e Architetti. Pubblicazione N. 87, Serie Scientifica. 10 p. Roma 1966, Università degli Studi di Roma, Istituto di Costruzioni Idrauliche.

Alcune Caratteristiche del Movimento di Materiale Solido nel Moto Ondoso e nel Moto Uniforme. Von *C. Siniscalchi.* IX Convegno di Idraulica e Costruzioni Idrauliche, Trieste. Pubblicazione N. 86, Serie Scientifica. 9 p. Roma 1965, Università degli Studi di Roma, Istituto di Costruzioni Idrauliche.

Indirizzi Progettuali e Realizzazioni dell'Impianto Irriguo del Basso Rodano e della Linguadoca. Von *L. De Vito.* Estratto da L'Acqua, N. 3. Pubblicazione N. 82, Serie Scientifica. 15 p. Roma 1965, Università degli Studi di Roma, Istituto di Costruzioni Idrauliche.

Baukonstruktionslehre. Herausgegeben von *Frick, Knöll* und *Neumann.* Teil 1: Von *F. Neumann.* 24. neubearbeitete und erweiterte Auflage. Teubner Fachbücher für Hoch- und Tiefbau. 244 S. mit 372 Abb. Stuttgart 1967, Verlag B. G. Teubner. Preis geb. DM 22.60.

Architektur im Dritten Reich. 1933–1945. Herausgegeben von *A. Teut.* Band 19 der Bauwelt-Fundamente. 392 S. mit 53 Abb. Berlin 1967, Verlag Ullstein. Preis DM 17.80.

Arbeitsvorbereitung im Baubetrieb. Erarbeitet im Arbeitskreis für Arbeitskunde der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie e.V. Nordrhein-Westfalen unter Leitung von *R. Schulze.* 62 S. Wiesbaden 1965, Bauverlag GmbH.

Felsbau in Theorie und Praxis. XVI. Kolloquium der Österreichischen Regionalgruppe (i. Gr.) der Internationalen Gesellschaft für Felsmechanik. Herausgegeben von *L. Müller* unter Mitwirkung von *C. Fairhurst.* Supplementum III der Felsmechanik und Ingenieurgeologie. 103 S. mit 75 Textabb. Wien 1967, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Der Einfluss von Kautschuk- und Gummimehlen auf die technologischen Eigenschaften von Bitumen. Von *E. Vordermeier.* Heft Nr. 30 aus dem Otto-Graf-Institut. Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen. 93 S. mit 2 Abb., 44 Diagr., 25 Tab., 47 Qu. Stuttgart 1967, Technische Hochschule Stuttgart.

Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft in München. Bericht über das 45. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1966. 30 S. München 1967.

Wettbewerbe

Heutiger Stand der Dorfkernplanung in Bassersdorf ZH. Die sich seit einigen Jahren in starker baulicher Entwicklung befindliche Gemeinde Bassersdorf hat in den Jahren 1964/65 einen Ideen-Wettbewerb zur Erreichung von Vorschlägen für die Gestaltung des Dorfkerns unter zehn eingeladenen Architekten durchgeführt. Es lagen acht Entwürfe vor (SBZ 1967, H. 8, S. 128). Der Wettbewerb leistete wesentliche Beiträge an die Erstellung des Bebauungsplanes, des Bauzonenplanes und der neuen Bauordnung. Nach der Genehmigung dieser grundlegenden Planungsinstrumente durch die Gemeindeversammlung, beauftragte der Gemeinderat den ersten Preisträger des Ideen-Wettbewerbs, die Architekten Guhl, Lechner und Philipp, Zürich, mit der Bearbeitung der eigentlichen Dorfkern- und Leitbildplanung.

Auf Grund des heute erreichten Standes der Zentrumsplanung hat der Gemeinderat beschlossen, die Pläne der Dorfkernplanung, zusammen mit den im Februar 1967 beurteilten acht Wettbewerbsprojekten, auszustellen und an einigen öffentlichen Führungen erläutern zu lassen.

Die *Ausstellung* findet in der untern Turnhalle des Schulhauses «Mösli», Bassersdorf, statt. Dauer: Samstag, 23. März bis Sonntag, 31. März 1968. Oeffnungszeiten: Samstag, 14 bis 20 h, Sonntag, 10.30 bis 18 h, Werktags 15 bis 21.30 h, Donnerstag, 28. März, nur bis 20 h. Führungen: Samstag, 23. März, um 16 h, Mittwoch, 27. März, um 20 h, Samstag, 30. März, um 16 h.

Ankündigungen

Technikum Winterthur

Die *Ausstellung* (Semester- und Diplomarbeiten, Zeichnungen und Modelle) der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Maschinenbau ist am Samstag, 23. März 1968, von 14 bis 17 h, und am Sonntag, 24. März, von 9.30 bis 11.30 h sowie von 14 bis 16.30 h im Ostbau des Technikums geöffnet. Während dieser Zeit können auch die Laboratorien der Abteilung für Elektrotechnik (Fachrichtung Starkstromtechnik und Fernmeldetechnik) sowie Semester- und Diplomarbeiten von Studierenden besichtigt werden. Die *Diplomfeier* findet am Mittwoch, 27. März 1968, um 17.15 h im Stadthaussaal Winterthur statt.

V.S.A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die 24. ordentliche Hauptmitgliederversammlung findet am 5. April 1968 im Kongresshaus Schützengarten, St. Gallen, statt. Der *öffentliche Teil* (Gäste willkommen) beginnt um 11.30 h. Referat von *Rudolf Friedl,* dipl. Ing., Adjunkt des Stadtingenieurs St. Gallen: «Der Ausbau der Abwasseranlagen der Stadt St. Gallen». 12.30 h gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus Schützengarten; 14.45 h Abfahrt nach der Abwasserreinigungsanlage Hofen-Wittenbach. Besichtigung der 50 Jahre alten Anlagen sowie einiger Versuchseinrichtungen. 16.30 h Weiterfahrt für Interessenten nach der Abwasserreinigungsanlage Hetterenwald (Stadt St. Gallen), Rückkehr nach dem Schützengarten und Bahnhof etwa 17 bzw. 18 h.

Anmeldungen zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen sind bis *spätestens 28. März* unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages von Fr. 12.— pro Person an Dr. Erwin Märki, Feuerweg 11, 8046 Zürich, zu senden (Postcheckkonto: Verband Schweiz. Abwasserfachleute – Veranstaltungen – Zürich 80–42987).

Ausstellung im Aargauer Kunsthaus

Vom 30. März bis 28. April werden im Aargauer Kunsthaus, Aarau, Werke von Malern und Bildhauern beider Basel ausgestellt. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, dienstags und freitags auch von 20 bis 22 h.

Österreichischer Betontag 1968

Vom 7. bis 10 Mai findet in Pörtschach am Wörthersee dieser Tag statt. Er bietet folgende Vorträge: *H. Grümm,* Wien: «Die Kernenergie». *F. Bauer,* Graz: «Das Verhalten von Stahlbeton- und Spannbetonbauten bei Brandeinwirkung». *Y. Guyon,* Paris: «Wärmewirkungen im Beton unter besonderer Berücksichtigung des Brückenbaues». *H. Thul,* Bonn: «Spannbeton im Brückenbau». *F. Czerny,* Wien: «Die zehn grössten Stahlbetonbogenbrücken der Welt». *M. Ciganek,* Brünn: «Einwirkung von Korrosion auf Betonkonstruktionen». *St. Soretz,* Wien: «Tendenzen in der Beurteilung der Bauwerkssicherheit». *E. H. Steger,* London: «Tunnelprojekte von 1802 bis 1966». *O. Sill,* Hamburg: «Der U-Bahn-Neubau in Hamburg in den Jahren 1955 bis 1967». *A. Döllerl* und *H. Nussbaumer:* «Der Kesselhausturm in Simmering».

Ausserdem stehen gesellschaftliche Anlässe und Exkursionen (Strassenbrücken, Draukraftwerk Feistritz-Ludmannsdorf, Kraftwerksgruppe Fragant) auf dem Programm. Frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, Termin 27. April. Adresse: Österreichischer Betonverein, A–1030 Wien 3, Strohgasse 21 A, Tel. 73 54 20.

Schweizer Bausysteme, Ausstellung der Architekturabteilung ETH

Die Architekturabteilung der ETH plant für Ende 1968 die Durchführung einer Ausstellung über Bausysteme schweizerischen Ursprungs. Nach einer Reihe von Dokumentationen ausländischer Beispiele (CLASP, Marburg Universitätsneubauten) sollen nun Entwicklungen von Schweizer Architekten, Ingenieuren und der Schweizer Bauindustrie gezeigt werden. Es ist vorgesehen, Projekte und ausgeführte Beispiele von Wohnhäusern, Schulen und Industriebauten sowie die zur Verwendung gelangenden Bausysteme in geeigneter Weise sorgfältig darzustellen.

Die Studenten der Bauabteilungen unserer Hochschulen und Technischen Lehranstalten sowie ein weiteres interessiertes Publikum kann sich so über den Stand unserer industrialisierten Bautechnik informieren. Es ist zu erwarten, dass von einer solchen Ausstellung wertvolle Anregungen ausgehen werden.

Einsendungen an Prof. H. Ronner, ETH, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich, Auskunft Telefon (051) 34 29 20.

Vortragskalender

Samstag, 23. März. STV Sektion Bern. Besichtigung des Lagerhauses der Migros-Genossenschaft Bern in Schönbühl. Besammlung 9.15 h; Parkplatz beim Lagerhaus. Dauer 1½ h.

Montag, 25. März. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der GEP. 20.00 h im Zunfthaus zur Zimmerleuten. Prof. *Hans Gerber,* Zürich: «20000 Autokilometer quer durch Amerika».

Dienstag, 26. März. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. *Urs Peter Kaufmann,* Auktionator und Journalist AIJP, Basel: «Briefmarken – einst und jetzt».

Mittwoch, 27. März. Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband. 14.15 h im Kongresshaus Zürich, Konzertfoyer, Eingang T, Claridenstrasse. Generalversammlung mit Vortrag von Dr. *Hans Baumgartner,* dipl. Physiker, Accumulatorenfabrik Oerlikon: «Brennstoffelemente und andere neuere elektrochemische Stromquellen».

Mittwoch, 27. März. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Schlussabend. *Hans Marti,* dipl. Arch., Zürich: «Grossstadtplanung, eine staatsbürgerliche Aufgabe».

Donnerstag, 28. März. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstr. 20. Pol. Wm. *W. Wieland,* Bern: «Die Tätigkeit der Kriminalpolizei».

Freitag, 29. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. Schlussabend. 20 h im Casino. *H. Bremi,* dipl. Arch. ETH: «Kirchenarchitektur».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich